

Inhalt

Einführung: Problem und Zielsetzung

1 Der Lernprozeß sexuellen Verhaltens - ein Kindheitstrauma.....	11
2 Die Last der Tradition	13
3 Kulturstiftende Wissenschaftsmythen	14
4 Sprachlose Sinnlichkeit	16
5 Das Jugendbuch als Hoffnungsträger	18

Teil 1: Über Homosexualität und das, was Humanwissenschaft daraus gemacht hat

1 Simple Sachverhalte im Schatten ihres Überbaus	23
2 Das erotische Verständnis des Altertums	27
2.1 Ganzheitlichkeit, Mannhaftigkeit und Macht	27
2.2 Instrumentalisierung von Homoerotik	30
3 Zu den Quellen der Homophobie	34
3.1 Die Einflüsse der griechischen Philosophie	34
3.2 Einflüsse der jüdisch-christlichen Religion	37
4 «Homosexualität» und mittelalterliche Männerbünde	39
5 Zwischen Mittelalter und Moderne: die Sodomiterey	44
6 Industrialisierung, wissenschaftliche Denkfolien und die Idee einer «homosexuellen Spezies»	50
6.1 Der Strukturwandel der neuen Gesellschaft	50
6.2 Der Effekt humanwissenschaftlicher Konzepte.....	51
7 Die Neudefinition der «Homosexualität» durch den humanwissenschaftlichen Diskurs	53
7.1 Die Pathologisierung der Sexualität	53
7.2 Der Richter und sein Mediziner	56
7.3 Mit den Dingen kommen die Namen	58
8 Der Gipfel des Diskurses: Theorien zur «Homosexualität»	62
8.1 Das Paradigma der Andersartigkeit.....	63
8.1.1 «Homosexualität» als körperliches Gebrechen	63
8.1.2 Die Strategie eines «dritten Geschlechts»	63
8.1.3 Das Klischee eines männlich-weiblichen Webfehlers.....	65
8.1.4 Alte Theorien und neue Nachbeter.....	66
8.2 Das Paradigma psychischer Fehlentwicklung	70
8.2.1 Entartungstheorie.....	70
8.2.2 Pubertätshomosexualität.....	71
8.2.3 Verführungstheorie und Imitationslernen.....	72

8.2.4 Psychoanalyse	73
8.3 Das Paradigma gesellschaftlicher Momente.....	77
8.3.1 Degenerationstheorie.....	77
8.3.2 Auflehnungs- oder Protesttheorie.....	80
8.3.3 Homoerotik und Staatsbildung	80
8.3.4 Soziobiologie und Evolutionsbiologie	81
8.3.5 Und schließlich: Wind und Wetter	84
8.4 Eine Gegentheorie gegen Theorien	84
9 Die kognitive Wirkung des Diskurses.....	88
10 Heraustreten aus dem Schatten oder: Ist «Coming-out» allein die adäquate Lösung?	92
11 Fazit.....	95

Teil 2: Homosexualität im Jugendbuchdiskurs - ein Thema mit Seltenheitswert

1 Sexuelle Fernhaltepädagogik - eine Frucht der Aufklärung.....	98
1.1 Der erzieherische Einfluß der Humanwissenschaften	99
1.2 Jugendliteratur als methodisches Antierotikum.....	100
2 Charakterkonzepte, Erziehungsidee und Jugendschutzgedanke im 19. Jahrhundert.....	103
2.1 Kindheitsbild und Kindheitsmystik der Romantik	103
2.2 Die Restauration der Pädagogik	107
2.3 Kollektive Staatsräson statt individueller Lustgestaltung.....	108
2.4 Kommerz, Klischees und Konsolidierung.....	110
2.5 Imitationslernen und sein Pendant: die Verführungstheorie	115
2.6 Literarische Verlogenheit und verstohlenes Geschlechtsleben	119
2.7 Alter Wein in neuen Schläuchen - Jugendschriftenbewegung und Refompädagogik.....	121
3 Konservativismus oder: Kampf dem «Schmutz» - von 1900 bis 1970	123
3.1 Die Lex Heinze: ihr Umfeld und ihre Folgen.....	124
3.2 «Homosexualität» und Jugendbewegung	125
3.3 Weimar - eine Chance für die Liebe?.....	127
3.2 Machtstrategische Homoerotik im Dritten Reich	131
3.3 Der Kampf um das «gute Jugendbuch» in den 50er und 60er Jahren	137
3.4 Das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften (GjS)	141
3.5 Vertriebsperspektiven.....	148
3.6 Zur Kontinuität der Diskursströmungen.....	150
4 Exkurs: Rückgriff auf die Erwachsenenliteratur - ein Ausweg?	153
4.1 Verfügbarkeitsprobleme	153
4.2 Das literarische Weltbild bis zur «Geburt der homosexuellen Belletristik».	155
4.3 Wesen und Ideologie der klassischen «homosexuellen Belletristik»	159

4.4 Lichtblicke ab 1970	163
5 Die Voraussetzungen für den Durchbruch im Jugendbuch ab 1970	166
5.1 Die «sexuelle Revolution»	166
5.2 Die Geburt des «problemorientierten Jugendbuches»	171
6 «Homosexualität» im Blickwinkel der Jugendbuchkritik von 1976 - 1993	173
6.1 Hanckel und Cunnigham (1976)	173
6.2 Lukenbill (1978).....	175
6.3 Chambers et al. (1983)	177
6.4 Jenkins (1990)	180
6.5 Doderer (1975 - 1980).....	181
6.6 Naumann (1981).....	182
6.7 Krautmacher (1989)	183
6.8 Plate (1989)	186
6.9 Bernd (1990)	186
6.10 Berger (1991/92)	187
6.11 Marti (1992)	188
6.12 Dahlmann (1992).....	189
6.13 Berger (1993)	190
6.14 Bilanz zur Jugendbuchkritik.....	191
7 Fazit: Erziehung zu Keuschheit - Ziel von 200 Jahren.....	192

Teil 3: Jungenpaare - Mädchenpaare - Bücher

1 Die Analysekriterien.....	195
2 Korpusanalyse	199
2.1 Bruno Vogel: Alf (1929).....	199
2.2 Gigi Martin: Geh vorbei wenn du kannst (1960)	203
2.3 Martin Sperr: Jagd auf Außenseiter (1971).....	206
2.4 Lynn Hall: Knüppel und Steine (1974)	209
2.5 Ingeborg Bayer: Dünensommer (1974).....	213
2.6 Tilmann Röhrig: Langes Zwielficht (1974).....	217
2.7 John Donovan: Du sagst ja, ich sag nein (1976)	219
2.8 Wolfgang Gabel: Fix und fertig (1978).....	222
2.9 Deborah Hautzig: Hallo Engelchen (1984)	226
2.10 Myron Levoy: Drei Freunde (1984).....	228
2.11 Aidan Chambers: Tanz auf meinem Grab (1984)	231
2.12 Inger Edelfeldt: Jim im Spiegel (1985)	235
2.13 John Fox: Die Jungs auf der Klippe (1986).....	240
2.14 Jan de Zanger: Ich geh nach Wladiwostok (1986)	243
2.15 Lutz van Dick: Der Attentäter (1988)	247
2.16 Hans Erik Engquist: Ein Messer im Rücken (1988).....	250
2.17 Anatol Feid: Achmed M. im Bahnhofsviertel (1988).....	252

2.18 Barbara Wersba: Vanilleeis mit Schwänen (1988).....	254
2.19 Peter Pohl: Jan, mein Freund (1989).....	258
2.20 Marc Talbert: Das Messer aus Papier (1989).....	261
2.21 M. E. Kerr: Drachen in der Nacht (1990).....	265
2.22 Frauke Kühn: Es fing ganz harmlos an (1990).....	269
2.23 Jenny Pausacker (1990): Was bist du?.....	273
2.24 Manfred Mai: Warum möchte Jochen keine Frau (1991).....	279
2.25 Cathy Bernheim: Côte d'Azur (1991).....	279
2.26 Regina Faerber: Der weite Horizont (1991).....	283
2.27 Susanne Fülcher: Vielleicht wird es ein schöner Sommer (1991).....	285
2.28 David Rees: Wellenreiter (1991).....	289
2.29 Peter Pohl: Nennen wir ihn Anna (1991).....	293
X 2.30 Lutz van Dick: Verdammt starke Liebe (1991).....	299
2.31 Margret Steenfatt: Unvermeidliche Begegnungen (1991).....	304
2.32 Kirsten Holst: Ganz nah und doch so fern (1992).....	304
2.33 Lutz van Dijk: Einfach anders (1992).....	309
2.34 A. M. Homes: Jack (1992).....	309
2.35 Jón S. Jonsson - Andreas C. Knigge (Text) Annie Goetzinger (Zeichnung): Die verlorene Zukunft (1992).....	314
2.36 Barbara Wersba: Ich bin einfach ich (1992).....	317
2.37 Jacqueline Woodson: Jemand wie Du (1992).....	322
2.38 Elin Brodin: Lieber Poti... (1993).....	323
2.39 Doris Meissner-Johannknecht: Amor kam in Leinenschuhen (1993).....	328
2.40 Timothy Ireland: Was liegt in mir? (1993).....	331
2.41 Lutz van Dijk: Am Ende der Nacht. Abschied von Bob (1994).....	336
2.42 Michael Willhoite: Papas Freund (1994).....	345
2.43 Aidan Chambers: Die Brücke (1994).....	345
3 Auswertung.....	348
3.1 Statistisches.....	348
3.2 Motive und ihre Gestaltung.....	348
3.2.1 Paarweise Liebesbeziehungen.....	348
3.2.2 «Homosexualität» bei Freunden, Verwandten, Eltern und Nachbarn ..	348
3.2.3 Homophobe Gewalt.....	350
3.2.4 Männliche «Homosexualität» und Tod.....	350
3.2.5 «Homosexualität» und Lust.....	352
3.2.6 Prostitution.....	352
3.2.7 Sexuelle Nötigung.....	352
3.2.8 Aids.....	352
3.3 Homosexualitätsauffassungen und Intentionen.....	354
4 Schlußbetrachtung.....	357

Literaturverzeichnis

Primärtexte	359
Sekundärliteratur	361
Filme.....	378
Abbildungen.....	378